

reflexion danach

Beitrag von „Schnuppe“ vom 14. Mai 2003 21:09

ich kann dich so gut verstehen, und kann dir leider auch nicht den ultimativen tipp geben...

auf jeden fall solltest du versuchen, nachsichtiger mit dir zu sein, bedenke immer, wir sind in der ausbildung und dürfen/sollen noch lernen...

trotzdem kenne ich dieses gefühl total gut, denn wenn man etwas perfektionistisch veranlagt ist, dann findet man an jeder stunde etwas auszusetzen...

ich versuche, die kritik nicht mehr so sehr an mich heranzulassen und sage mir, dass ich mein bestes gebe, und noch viele, viele jahre zeit habe, um meinen beruf zu perfektionieren...

lass dich nicht runterziehen, und denke immer an die dinge, die positiv verlaufen sind...irgendetwas ist immer dabei, und wenn es nur die kleinste kleinigkeit ist, freue dich daran und lass die schlechteren dinge erstmal sacken und versuche sie nach und nach umzusetzen!

ich habe ja ein wenig die hoffnung, dass es etwas besser wird, wenn man alleine unterrichtet, denn dann weiß man zwar selber, dass einiges nicht so dolle gewesen ist, aber man kriegt es hinterher nicht auch noch aufs brot geschmiert...aber vielleicht ist das auch nur eine illusoin, an die ich mich jetzt klammere, damit ich diese zeit durchstehe!

halt die ohren steif und mach dich nicht verrückt!

schnuppe

ps: ist denn das feed-back was du bekommst so kritisch oder geht es mehr von dir aus, dass du dich schlecht machst??
